



# Lollarer Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen  
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden

Jahrgang 59

Freitag, den 2. Februar 2024

Nummer 5

## Sturm auf das Rathaus

**Am Mittwoch, dem 7. Februar 2024,** werden die Tollitäten Prinz Timo I. und Prinzessin Franzi I. nebst Hofstaat und den närrischen Gruppen des Carnevalvereins „Germania“ 03 Lollar e.V. und des Carneval-Clubs Ruttershausen e.V. das Lollarer Rathaus stürmen, um bis zum Aschermittwoch die Herrschaft über die Stadt zu übernehmen. Die „Machtübernahme“ vollzieht sich ab 19:11 Uhr im Bürgerhaus Lollar, Holzmühler Weg 78.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus Lollar statt.

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 920 - 0  
 Fax: 06406 / 920 - 299  
 E-Mail: rathaus@lollar.info  
 Internet: www.lollar.de  
 Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100  
 Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:30 Uhr  
 Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Donnerstags: GESCHLOSSEN  
 Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau  
 Bornhöll 9a, 35457 Lollar  
 Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153  
 E-Mail: bierau-lollar@t-online.de

### Schiedsamt Lollar

Schiedsfrau Frau Heike Spohr  
 Telefon: 0177 / 7201115  
 E-Mail: heike.spohr@schiedsfrau.de

### Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar, Im Boden 8 06406 / 909778  
 Kita Kunterbunt, Lollar, Grüner Weg 10 06406 / 1646  
 Kita Kipalo, Lollar, Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072  
 Kita Bunte Villa, Odenhausen, Weiherstraße 21  
 06406 / 72992  
 Kita Quitschvergnügt, Ruttershausen, Leipziger Straße 1  
 06406 / 72770  
 Flohkiste, Lollar, Gießener Straße 31a 06406 / 75073  
 Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

### Stadt- und Schulmediothek

Clemens-Brentano-Europaschule  
 Ostendstraße 2, 35457 Lollar 06406 / 8300529

### Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117  
 (Wochenende/Feiertage sowie Wochentage außerhalb der  
 Sprechzeiten)  
 Zahnärztliche Notfallbereitschaft 01805 / 607011 oder  
 www.kzvh.de  
 Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833 oder  
 www.apothekerkammer.de  
 Allgemeiner Notruf 110  
 Feuerwehr Notruf 112

### Wasser- und Abwasserversorgung

für die Kernstadt sowie alle Stadtteile  
 Zweckverband Lollar-Staufenberg 06406 / 9134 - 0

### Strom- und Gasversorgung

**EAM**  
 Strom- und Erdgasversorgung 0561 / 9330 - 9330  
 Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32  
 Entstörungsdienst:  
 Strom 0800 / 34 101 34  
 Erdgas 0800 / 34 202 34

### Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Hans-Jürgen Mack 0641 / 3011699  
 Joachim Zahrt 06407 / 404 362

### Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg - HessenForst 0641 / 460 4600

## Amtliche Bekanntmachungen

### Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung Lollar

Herr Dr. Robin Lynker hat durch Aufgabe seines Wohnsitzes in Lollar entsprechend § 33 Abs. 1 Nr. 2 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung Lollar verloren.

Die nächste zu berufene Bewerberin, Frau Corina Kesselheim, Wißmarer Straße 12, 35457 Lollar, hat gem. § 22 Abs. 6 KWG den Verzicht auf die Anwartschaft dieses Mandates erklärt.

Gemäß § 34 KWG stelle ich daher fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) Frau Natascha Born-Kaiser, Alten-Busecker Weg 45, Lollar, in die Stadtverordnetenversammlung Lollar nachrückt.

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Lollar binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter der Stadt Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Lollar, den 02.02.2024

Florian Jäger  
Besonderer Wahlleiter

## Mitteilungen des Bürgermeisters



### 80. Geburtstag? Goldene Hochzeit?



**Der Bürgermeister soll zum Gratulieren kommen?**

**Sehr gerne!**

**Sagen Sie uns einfach Bescheid!**

Zu den Altersjubiläen gehören solche Jubilare, die ihren 80., 85., 90., 95., 100. oder noch höheren Geburtstag feiern, sowie Ehejubilare, die 50, 60, 65 oder 70 Jahre oder sogar noch länger verheiratet sind.

In der Vergangenheit, und zwar vor der Corona-Pandemie, wurden die Ehejubilare seitens der Verwaltung angeschrieben und die Altersjubiläen persönlich angerufen und gefragt, ob eine Ehrung gewünscht wird.

Beide Vorgehensweisen werden seit Mai 2023 nicht mehr umgesetzt.

### Daher gilt folgende Regelung:

Sollte ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht sein, besteht die Möglichkeit bis zu einer Woche vor dem eigentlichen Jubiläum (egal ob Alters- und Ehejubiläum) bzw. der geplanten Feier per Telefon unter 06406 920-101 (Frau Dietl) oder unter der Mailadresse

vorzimmer@lollar.info einen Besuchswunsch zu äußern. Hierbei bitten wir um Angabe Ihres Namens einschließlich Telefonnummer, des Jubiläumsdatums, der Jubiläumsart sowie des Datums, der Uhrzeit und der Örtlichkeit der Feier. Vielen Dank!

Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

## Haushaltsreden der Fraktionen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2023

### CDU-Fraktion Lollar Haushaltsrede 2024

**Fraktionsvorsitzender Dr. Jens-Christian Kraft**

Lollar, den 14.12.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, zunächst einmal geht unser Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die an dem vorliegenden Haushalt intensiv mitgearbeitet haben. Der Planungsprozess wurde diesmal deutlich früher gestartet, so dass Beratung und Beschlussfassung noch in diesem Jahr stattfinden können. Dies begrüßen wir. Die finanzielle Situation der Stadt Lollar ist dramatisch schlecht. Das ganze Ausmaß ist der interessierten Öffentlichkeit und der Opposition zu Beginn dieses Jahres, im Zuge der Haushaltsberatung 2023, bekannt geworden. Eine transparente Darstellung der tatsächlichen finanziellen Lage wurde zuvor durch die politisch Verantwortlichen systematisch verhindert. Entsprechend groß waren und sind die Altlasten für den neuen Bürgermeister und die Verwaltung bei der Aufstellung eines Haushaltsplans. Die rotgrüne Koalition und der ehemalige Bürgermeister haben gemeinsam viele Entscheidungen getroffen und viele Entscheidungen vermieden. Das Resultat dieser Regierungsarbeit sieht man zahlenmäßig ausgedrückt an den Haushaltszahlen. Die Gewerbe- und Grundsteuersätze wurden erhöht, die Schulden steigen, notwendige Investitionen werden geschoben oder gestrichen. Und für den Bürger wird es mittlerweile unmittelbar sichtbar und erlebbar.

Höhere Steuerbescheide, kaputte Straßen und Gehwege, marode Brücken. Die Stadt Lollar kann ihre Kernaufgaben gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht erfüllen. In der letzten Haushaltsrede hat die SPD bekräftigt, sich auf dem richtigen Weg zu sehen und mindestens bis zum Jahr 2026 damit weitermachen zu wollen.

2026 ist das Jahr der nächsten Kommunalwahl; bis dahin ist die rotgrüne Koalition legitimiert. Es wird jedoch immer zweifelhafter, ob sie mit dieser Haushaltspolitik, die sie seit vielen Jahren betreibt, überhaupt bis ins Jahr 2026 weitermachen kann. Die Bedenken aus der Verwaltung und vor allem die Aussagen der Kommunalaufsicht werden immer deutlicher. Wir sehen es als ein realistisches Szenario an, dass noch in dieser Wahlperiode ein Haushaltssicherungskonzept notwendig werden wird.

Rotgrünes Schneeballsystem SPD und Grüne und der ehemalige Bürgermeister haben ein Schneeballsystem aufgebaut, dass nun zum Erliegen kommt. Jahrelang wurden unrealistische Planansätze auf der Einnahmen- oder Ausgabenseite eingestellt, fiktive Gelder – die niemals tatsächlich in dieser Höhe eingenommen wurden - aus Vorjahren übertragen, Mittel für andere Zwecke umgebucht. Und um dieses Schneeballsystem aufrecht zu erhalten, mussten im Folgejahr wieder unrealistische Planansätze eingestellt werden. Durchaus im rechtlichen Rahmen von Hessischer Gemeindeordnung (HGO) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), aber politisch verantwortungslos und zum Schaden der Zukunft unserer Stadt.

Ein Beispiel: Für das Baugebiet „Unterm Grasweg“ Ruttershausen wurden im letzten Haushalt 5 Mio.€ Einnahmen durch Grundstücksverkäufe und 4 Mio.€ Ausgaben für Ankäufe und Erschließung eingeplant. Damals schon in der Höhe und dem zeitlichen Ablauf unrealistisch. Die fiktive 1 Mio.€ Ertrag wurde dringend gebraucht, um den Haushalt rechnerisch ausgeglichen zu gestalten. Bemerkenswerterweise wurde der Beschluss von SPD und Grünen, die Einnahmen durch Grundstückverkäufe bei den Haushaltsnachbesserungen ins Haushaltsjahr 2024 aufzunehmen, im Juli 2023 gefasst. Dabei hatte man erst zwei Monate vorher in der Sitzung im Mai 2023 voller Überzeugung beschlossen, dass die Stadtverwaltung die Vermarktung gar nicht selbst übernehmen, sondern einem Investor überlassen soll. Aber dieser eklatante Widerspruch scheint für die beiden Regierungsfractionen offenbar kein Problem zu sein. Die Charakteristik des Schneeballsystems zeigt sich in diesem Beispiel mehrfach. Obwohl man im Juli also wusste, keinerlei Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zu haben, wurden von diesen nicht existenten Einnahmen in der gleichen Sitzung 350 Tsd.€ außerplanmäßig umgebucht und genutzt für die Zahlungen an den Windpark Lumdatal. Diese Buchung haben wir damals deutlich kritisiert.

Und ähnlich funktionierte diese Taktik auch bei anderen Übertragungen aus den genehmigten Haushaltsplänen des jeweiligen Vorjahres. Geld für geplante, aber nicht umgesetzte Projekte wurde außerplanmäßig für andere Dinge verwendet. Selbst dann, wenn man zu diesen Zeitpunkten z.T. bereits wusste, dass man im vergangenen Jahr auch geplante Einnahmen gar nicht realisiert hatte, z.B. aufgrund von Gewerbesteuerückzahlungen. Daher muss man von einem Schneeballsystem sprechen, dass auf immer neue unrealistische Annahmen bei Einnahmen und Ausgaben angewiesen war, um Spielmasse für die eigenen Schwerpunkte zu haben, um Auszahlungen ohne Rechtsgrundlage zu beschließen und um die vergangenen Entscheidungen zu kaschieren.

Und wenn man Geld ausgibt, das man nicht hat, zehrt man Rücklagen auf und muss Schulden aufnehmen. Anstatt umzudenken, streicht man Investitionen in die Infrastruktur. Die vorliegenden Haushaltszahlen der Stadt Lollar sind das Ergebnis dieser Regierungspolitik, die wir als Opposition seit Jahren kritisieren und ablehnen.

Der neue Bürgermeister und die Verwaltung haben folgerichtig bei verschiedenen kleinen Haushaltspositionen Grundansätze reduzieren und mit spitzem Bleistift Personalkosten sehr konservativ planen müssen. Dies sollte man positiv herausstellen. Die Koalition darf sich durchaus selbstkritisch fragen, ob sie mit der eigenen Priorisierung ihrer im Koalitionsvertrag erwähnten Ziele wie etwa dem Klimaschutz angesichts gestrichener energetischer Gebäudesanierungen so glücklich ist.

Die Auszahlung für Tilgungen steigt von einer Mio. € pro Jahr auf 1,5 Mio. € und allein die Bankzinsen steigen von 45.000€ auf 400.000€ im Jahr 2026. Generationengerecht gewirtschaftet wurde nicht.

Die Erneuerung der Verkehrswege wird drastisch zurückgefahren. Die Koalition wird laut Beschlussvorlage gleich auch das „Investitionsprogramm 2024 bis 2027“ beschließen. Und auch wenn es durchaus üblich ist, den mittelfristigen Horizont nicht allzu vollständig durchzuplanen, sich dies also noch ändern wird, frage ich in die Runde: Wie hoch sind die vorgesehenen „investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen“ in den Jahren 2026 und 2027?

Die Antwort: Jeweils Null Euro!

Wir sehen uns auch hier in unserer Kritik bestätigt: Es findet keine Priorisierung statt zu Gunsten der Kernaufgaben, von der alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Ebenso ist der Kindergartenneubau in der Kernstadt monetär nirgendwo eingeplant. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde noch Zeitdruck aufgebaut. Die SPD hatte „sondiert“ und wollte den Bau und Betrieb des neuen Kindergartens schnellstmöglich einem selbst auserwählten externen Träger überlassen. Nun scheint das Interesse der SPD spürbar abgenommen zu haben. Wir fordern, einen klaren transparenten Weg, wie es mit dem knappen Angebot an Kindergartenplätzen in Lollar weitergehen soll. Ansonsten befürchten wir, dass damit künftig eine weitere Pflichtaufgabe nicht erfüllt werden kann.

Und dies trotz Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer i.H.v. 4 Mio.€. Und trotz Rekordeinnahmen bei der Einkommenssteuer i.H.v. 5,9 Mio.€. Auch die Grundsteuereinnahmen sind mit 1,7 Mio.€ so hoch wie noch nie. Die Lollarer Gewerbetreibenden und Lollar Steuerzahler erwirtschaften so viel wie nie zuvor. Jeder Lollarer darf sich angesichts der ideologiegetriebenen Entscheidungen von SPD und Grünen selbst fragen, ob er glaubt, dass mit seinem Geld gut umgegangen wird.

Die Steuererhöhungen der letzten Jahre wurden zementiert. Der Hebesatz der Grundsteuer B ist seit 2012 von 260 auf 490 Prozent gestiegen. Im Jahr 2025 wird es wegen der Grundsteuerreform neue Bemessungsgrundlagen und daher neue Hebesätze geben. Für die Kommunen soll dabei der Grundsatz der Aufkommensneutralität gelten, d.h. das Gesamtaufkommen der Steuereinnahmen sollte sich nicht erhöhen. Für die CDU kann ich bereits ankündigen, dass wir es nicht tolerieren werden, wenn SPD und Grüne die Grundsteuerreform für versteckte Steuererhöhungen ausnutzen werden.

Die hohen Einnahmen der Stadt Lollar spiegeln sich nicht in einer Erfüllung ihrer kommunalen Pflichtaufgaben wider, wie sie sich die Bürger wünschen und auf welche sie angewiesen sind. Ein großer Dank an dieser Stelle geht hingegen an sämtliche Mitarbeiter der Stadt, die täglich dafür sorgen, dass unsere Kinder großartig betreut sind, dass man kurzfristig einen Reisepass ausgestellt bekommt, dass die vereisten Straßen gestreut sind, dass die illegalen Müllberge beseitigt werden und vieles mehr.

Nach Jahren der fehlenden und falschen Priorisierung und zahlreichen Mehrheitsbeschlüssen der Koalition zum Nachteil der Stadt Lollar weisen die Anzeichen auf die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes hin. Die Ausführungen im HFA konnte man nur schwerlich ignorieren. Verantwortlich hierfür ist der innere Kreis der langjährig politischen Verantwortlichen in Lollar und niemand sonst. Keine Verantwortlichkeit des Landes oder Bundes, keine globalen Pandemien, keine geopolitischen Krisen. Es ist hausgemacht.

Wir als CDU können diese Politik nicht gutheißen. Wir stehen jederzeit für eine Zusammenarbeit bereit, die die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt. Lassen Sie uns endlich anfangen, für ein handlungsfähiges Lollar zu arbeiten. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jens-Christian Kraft (Fraktionsvorsitzender)

## SPD-Fraktion Lollar Haushaltsrede 2024

### Fraktionsvorsitzender Norman Speier

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

vorab ein Zitat aus einem Bericht der Gießener Allgemeine vom 30.11.2023 -Heuchelheim fehlen 3,1 Millionen Euro, Lich 1,54 Millionen. Grünbergs Bürgermeister Marcel Schlosser hat eine Unterdeckung von 2,6 Millionen Euro vorgelegt, in Langgöns werden 1,4 Millionen Euro mehr ausgegeben als eingenommen, in Staufenberg sind es 1,2 Millionen Euro. Laubach kommt aktuell auf ein Minus von 433 000€.

Den Gemeindevertretern und Stadtverordneten obliegt es jetzt gegenzusteuern. Durch Sparen, Streichen oder Verschieben von Projekten. Aber auch mit Steuererhöhungen, um mehr Geld in die klammen Kassen zu bekommen.

Es sei etwas „grundsätzlich verkehrt im Finanzaufbau unseres Staatswesens“. übte sich dieser Tage der Heuchelheimer Bürgermeister Steinz in Fundamentalkritik. Denn die kommunale Seite werde mit Aufgaben überfrachtet. Gleichzeitig gebe man den Rathäusern nicht die für die hohen Standards nötige Finanzierung. Steinz: „So verkümmert die kommunale Basis unserer Demokratie.“

Stein, zugleich Sprecher der Bürgermeister im Kreis Gießen, wagt eine düstere Prognose: „Alle Kommunen werden in diesem Jahr ihre Rücklagen verfrühstücken. Und wenn im nächsten Jahr keine konjunkturelle Erholung kommt, dann werden die Kommunen flächendeckend am Ende sein.“-Zitat Ende!

Meine Damen und Herren, dies ist die Situation der Kommunen im LK Gießen, in ganz Hessen und vermutlich in weiten Teilen Deutschlands. Natürlich ist es die Aufgabe der Opposition, den Haushalt und die Ausgabenpolitik kritisch zu hinterfragen. Dabei sollte sie aber nicht, liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU, lieber Herr Dr. Kraft, die Blicke vor der Wirklichkeit, der Realität verschließen. Wir reden hier nicht nur über ein Lollarer Problem, sondern über ein Strukturelles in diesem Land, mit dem die Verwaltung, der Bürgermeister und wir Fraktionen hier in Lollar arbeiten müssen. Die Stadt Lollar, sowie alle Kreiskommunen haben schon Mitte dieses Jahres sehr deutlich, auf Initiative des Hessische Städte- und Gemeindebund, davor gewarnt dass sie sich am Rande der Leistungsfähigkeit befinden, sie verweisen dabei auf die steigenden Schulden und das Defizit, durch die zusätzlich auferlegten Aufgaben, damit verbundene zusätzlicher Kosten. Bsp. Online-Zugangsgesetz, Eigenkontrollverordnung, Altlasten Erfassung, neuen Gesetze zur Kinder-Förderung.

All das bindet vorhandenes oder bedarf zusätzlichem Personal. Weiterhin kommen die Sachkosten hinzu. Ggf. auch nötige bauliche Veränderungen. Alles zu Lasten der Kommunen. Wir können nur hoffen das der Appel von Bürgermeister Steinz und seinen Amtskolleginnen und Kollegen endlich gehört findet.

Momentan bleibt es bei dem was unser Bürgermeister Dort bei der Einbringung unseres Haushaltsplanentwurfs gesagt hat. Mit dem Etatentwurf für 2024 könne wir zwar weiter verwalten, aber er bietet wenig bis keinen Gestaltungsspielraum. Daher ist dieser Haushalt weiterhin ist ein Balanceakt zwischen dem, was notwendig -ich sage ausdrücklich nicht „wünschenswert“- ist und dem was finanzierbar ist.

Der Bürgermeister hatte allen Fraktionen angeboten an den Haushaltsberatungen teilzunehmen. Gerne haben wir sein Angebot angenommen, weil es uns wichtig war und ist, ihn in den gesteckten Zielen seines ersten Haushalts zu unterstützen und gleichzeitig gemeinsame Ziele für die Zukunft Lollars zu entwickeln, war das nicht immer einfach. Für uns, SPD und Grüne, die wir Verwaltung und Bürgermeister dabei unterstützen, mit den

finanziellen Rahmenbedingungen zu arbeiten, war und ist eben nicht immer sehr leicht, die eine oder andere Entscheidung zu treffen, auch dies zeigen die Beschlüsse zum jetzigen Haushalt. Das Wünschenswerte und das nüchterne wirklich Notwendige liegen manchmal Augenscheinlich sehr dicht beieinander. Haben aber eine massive finanzielle Auswirkung deren Folgen, Einfluss auf viele weitere Maßnahmen haben. Denn am Ende können wir das Geld nur einmal ausgeben.

Das was wir haben, gilt es soweit möglich zu erhalten, zu sanieren bzw. zu erneuern, dass ist das Credo dieses Haushalts.

750 Tsd. € Umbau des Sportplatzes Salzböden zum Kunstrasenplatz und damit einhergehend, nach Fertigstellung auch die Einsparungen zum Unterhaltung der Sportanlage Odenhausen. 540 Tsd. € Anteil der Stadt Lollar für die Sanierung der Sporthalle Nord, damit unsere Vereine diese weiter nutzendürfen und können.

220.00 € Endausbau der Robert-Bosch-Str.

160 Tsd. € Heizungsanlage Kita Grüner Weg

275 Tsd. € Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Bauhofs

150 Tsd. € Die Dachsanierung der Mehrzweckhalle Odenhausen

160 Tsd. € für die Anschaffung von GW L und GW Umwelt für FFW

650 Tsd. € für die Umstellung der Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet Lollar

Letzteres ist ein erstes und wichtiges Projekt des neuen Bürgermeisters, welches wir vollumfänglich unterstützen.

Auch wird es mit diesem HH 2024 keine neuen Steuererhöhungen geben. Und natürlich bringt auch die Zukunft große Herausforderungen für uns hier in Lollar.

Kita Plätze - Dank der Anfrage der Kolleginnen und Kollegen der CDU Fraktion, in der letzten Stadtverordnetenversammlung zu Situation der Kinderzahlen und den städtischen Kitas und der Flohkiste wird deutlich, dass wir einen dringenden Handlungsbedarf haben. Daher hoffen und erwarten wir, dass aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom Februar dieses Jahres, nun zügig eine Ausschreibung auf den Weg gebracht wird, damit wir eine finale Entscheidung zu Bau und Betrieb einer neuen Kita treffen können.

Kreis- und Schulumlage - Bedenklich ist es aus unserer Sicht und in dieser angespannten finanziellen Situation der Kreiskommunen, daher haben wir keinerlei Verständnis für die Tatsache, dass die Koalition aus CDU, FW und Grünen die Kreisumlage um 2% Punkte anheben will und ebenso die Schulumlage um 0,2% Punkte. Ob es zu diesem Beschluss der Kreistagsmehrheit kommt, wird sich im 14.02.2024 entscheiden. Wir können nur hoffen, dass es hier noch zu einem Umdenken im Sinne der Kommunen kommt.

Städtische Liegenschaften - Sehr intensiv werden wir uns zukünftig mit den städtischen Liegenschaften beschäftigen müssen. Auch dies wurde sehr ausgiebig und offen mit dem Bürgermeister und Vertretern der Verwaltung in unserer Klausurtagung diskutiert. Gemeinsam wird es die Aufgabe dieses Hauses sein, wie wir die Weichen für die Zukunft stellen.

Meine Damen und Herren der CDU, Sie lehnen dauerhaft den Haushalt und damit natürlich auch der dort beinhalteten Maßnahmen ab. Sie setzen sich vehement für den Kunstrasenplatz in Salzböden oder für die Anschaffung der Feuerwehrfahrzeuge und natürlich auch dem Antrag der SPD zur finanziellen Unterstützung der 1250 Jahrfeier stimmen Sie zu, ist das sehr Lobenswert.

Am Ende aber lehnen sie den Haushalt ab, also stimmen Sie gegen die Finanzierung der Maßnahmen, da ist schon die Frage erlaubt; wie ernst die Unterstützung gemeint ist oder geht es am Ende nur um politische Ideologie?

Es ist zum einen die Aufgabe der Opposition, die Regierung zu überwachen und das Handeln kritisch zu begleiten. Es sollte aber genauso Ihre Aufgabe sein, aufzuzeigen was man anders/ggf. bessern gemacht werden kann.

Nur zu meckern und zu kritisieren ist die niederschwelligste Art der Opposition, liebe CDU. Weiterhin warten wir vergebens auf konstruktive Vorschläge oder überhaupt auf eine klare Aussage, was denn anders gemacht werden soll, und das seit Jahren. Der Allgemeine Vorwurf, das wir ständig falsche Entscheidungen treffen und Ihnen alles Dubios erscheint, ist sehr fragwürdig. Die Haushalte werden Jahr für Jahr von der Kommunalaufsicht geprüft und genehmigt.

Meine Damen und Herren, das vielfältige Angebot an sozialem, sportlichem und kulturellem Leben weiter zu unterstützen und die nötige Infrastruktur aufrecht zu erhalten, werden immer wieder

Lösungen fordern, deren Entscheidungen uns nicht leichtfallen. Und dennoch stellen wir uns der Herausforderung.

Dies sollten wir endlich gemeinsam, miteinander und nicht gegeneinander tun.

Abschließend Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Lollar insbesondere der Finanzabteilung, Herr Stefan Schöber an der Spitze für die Erstellung des Haushaltsplanes. Sowie Ihm, Herrn Enenkel vom Bauamt und Herrn Bürgermeister Dort ein Dankeschön für ihre Teilnahme und Erläuterungen während unserer Fraktionsklausur. Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt 2024 im nun vorliegenden Entwurf zu, Vielen Dank!

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Lollar Haushaltsrede 2024

### Fraktionsvorsitzende Heide Lore Alt

Der Bürgermeister unserer Stadt Jan-Erik Dort hat es in seiner Haushaltsrede bereits auf den Punkt gebracht, wenn er beklagt, dass der Haushalt nicht die Handschrift des Bürgermeisters trägt, da die 2024 verfügbaren Mittel zu gering sind, um zu gestalten, indem bestimmte Projekte und Ideen vorgebracht werden.

Uns Grünen geht es genauso: Die innovativen und zukunftsweisenden Projekte für Lollar und seine Bürger\*innen, die unserer Fraktion vorschweben, müssen in Teilen in die Zukunft verschoben werden.

In den letzten Wochen haben die Berichte in der Presse gezeigt, dass alle Kommunen im Landkreis mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Durch Steuerrückzahlungen an einen ehemaligen großen Gewerbesteuerzahler musste die Stadt in den letzten Jahren ihre erarbeiteten finanziellen Rücklagen weitgehend aufbrauchen. Dazu kommen: eine Erhöhung der Kreisumlage, also Zahlungen an den Landkreis Gießen, die in die Hunderttausende gehen werden. Unverändert ist auch der Betrieb der Kita ein immer umfassenderes Zuschussgeschäft, da Lollar den Eltern unverändert die arbeitnehmer\*innen-freundlichen langen Öffnungszeiten bieten möchte, dafür aber die Erstattungen des Landes Hessen nicht annähernd ausreichen. Dennoch gibt es im Haushalt 2024 aus unserer Sicht auch Lichtblicke.

Wir investieren beträchtliche Mittel in Projekte, die Lollar und seiner Bevölkerung zu Gute kommen werden:

760.000 € für eine Neuanlage des Sportplatzes in Salzböden als Kunstrasenplatz

- 540.000 € städtischer Zuschuss zu der 7 Mio. € teuren Sanierung der Sporthalle der CBES.

150.000 € werden in die Hand genommen, damit das Freibad weiter der Bevölkerung zur Verfügung steht, was für eine Kommune der Größe von Lollar eine Besonderheit darstellt

190.000 € werden für ein neues Feuerwehrfahrzeug (GW-L 1 Gerätewagen Logistik) in Salzböden bereitgestellt

Die energetische Sanierung der Stadt wird weiter vorangetrieben mit: 250.000 € plus 400.000 € Förderung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Umbau des Bauhofes wird nach 900.000 € in 2023 dann in 2024 mit weiteren 275.000 € abgeschlossen werden.

Wie in jedem Jahr wird auch 2024 eine Kita („Grüner Weg“) für ca. 130.000 € mit einer Wärmepumpe ausgestattet. Zudem für 25.000 € eine Solaranlage installiert.

All die genannten Maßnahmen werden dafür Sorge tragen, dass die städtischen Aufwendungen für Energie deutlich sinken werden. Ein Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft, den wir Grüne ausdrücklich begrüßen!!

Trotz finanzieller Herausforderungen bleiben wichtige soziale und kulturelle Unterstützungen unverändert: Die Förderung von Lollarer Vereinen, Unterstützung für die Gießener Tafel, die „Bunte Halle“ werden fortgesetzt. Auch die Unterstützung der Initiative „Demokratie Leben“ bleibt erhalten. Im sozialen Bereich begrüßen wir ausdrücklich, dass die 2 Teilzeitstellen der Jugendpflege und die Stelle der Integrationsbeauftragten weiter finanziert werden. Lollar braucht die vielfältigen Aktivitäten in der Jugendarbeit und der Geflüchteten-Arbeit mehr denn je.

Wir Grünen begrüßen diese Schritte und sehen sie als wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer kommunalen Gemeinschaft. Trotz der finanziellen Einschränkungen bleiben wir entschlossen, die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern und innovative Lösungen voranzutreiben.

Trotz fortschreitender Versuche seitens der großen Oppositionsfraktion in diesem Haus das Voranbringen unserer Gemeinde schlecht zu reden oder zu blockieren, geben wir die Hoffnung noch nicht ganz auf, dass es möglich ist, unsere Stadt mit konstruktiver Unterstützung voranzubringen, ohne dass auf Populismus oder persönliche Anfeindungen zurückgegriffen wird.

## FDP-Fraktion Lollar Haushaltsrede 2024

### Fraktionsvorsitzende Cornelia Maykemper

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, wir Liberalen lehnen den Haushalt 2024 ab, dies möchte ich nun kurz erläutern.

Wobei wir uns darüber freuen, dass der neue Bürgermeister schnell erkannt hat, was die Koalition seit Jahren nicht angegangen ist, dass Lollar dringen seine Ausgaben genauer in den Blick nehmen muss und sparen muss. Seit Jahren bemängeln wir dies, leider hat sich nur sehr wenig getan. Nun kam im Verlauf der Diskussion im HFA auf, dass man dieses Jahr realistische Ansätze gewählt habe.

Heißt das im Umkehrschluss, dass man in den vergangenen Jahren unrealistische Ansätze gewählt hat? Ich hoffe nur, dass sie wirklich realistisch sind. Natürlich ist immer eine Unsicherheit dabei, das wissen auch wir. Eine große Unsicherheit ist u.a. auch, dass der Landkreis noch keinen Haushalt verabschiedet hat und uns somit die Höhe der Kreis- und Schulumlage nicht bekannt ist. Durch Streichungen von Maßnahmen und Erhöhungen in den Einnahmen hat Lollar einen ausgeglichenen ordentlichen Ergebnishaushalt. Dies freut uns zwar, aber der Weg dazu finden wir wenig transparent. In der uns vorgelegten Veränderungsliste tauchen Änderungen durch die SPD und Grüne auf, die zuvor nicht im Ausschuss oder in der STVV besprochen wurden. Diese Intransparenz, die uns der Möglichkeit erlaubt hat uns adäquat mit den Argumenten und der Notwendigkeit einer Maßnahme auseinanderzusetzen, veranlasst uns dem Haushalt nicht zuzustimmen.

Insbesondere wenn Maßnahmen in Infrastruktur gestrichen werden. Einen ausgeglichenen Haushalt für Lollar in den nächsten Jahren zu erhalten wird sehr schwer, daher müssen wir über konsequente Einsparungen diskutieren. Wir hoffen, dass die ersten Impulse in diese Richtung nicht so schnell verpuffen. Dem Haushalt 2024 stimmt die FDP-Fraktion nicht zu.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lollar am Rosenmontag, dem 12. Februar 2024

Die Stadtverwaltung Lollar ist am

**Rosenmontag, dem 12. Februar 2024,  
bereits ab 11:00 Uhr**

für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Öffentliche Erinnerung der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg

### Es wird an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben erinnert:

1. Rate Grundsteuer 2024 laut Bescheid fällig 15. Februar 2024 am:

1. Rate Gewerbesteuer 2024 laut Bescheid 15. Februar 2024 fällig am:

Hundesteuer 2024 laut Bescheid fällig am: 15. Februar 2024

Es wird gebeten, die bezeichneten Abgaben und Steuern unter Angabe des Buchungszeichens zum Fälligkeitstermin zu begleichen. Geht die Zahlung nicht pünktlich ein, so ist die Gemeinschaftskasse gezwungen, die fälligen Beträge anzumahnen bzw. dann zwangsweise einzutreiben.

Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, die am Einzugsverfahren (Abbuchung) teilnehmen.

Einzahlungspflichtigen, die nicht rechtzeitig zahlen, entstehen auch insofern Nachteile, als außer Steuer- und Abgabebeträgen noch Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie andererseits Vollstreckungskosten zu entrichten sind. Die Mahngebühren betragen mindestens 6,00 EUR und sind abhängig von der Höhe der Forderung.

Sollten Sie Ihre Steuern und Abgaben noch nicht im Abbuchungsverfahren/Lastschriftverfahren (Gemeinschaftskasse zieht Steuern und Abgaben bei Fälligkeit von Ihrem Konto ein) einziehen lassen, machen Sie bitte hiervon Gebrauch. Die Gemeinschaftskasse erreichen Sie telefonisch unter den Rufnummern (06406) 920-124, 125, 126 und -127 oder per Telefax (06406) 920-299. Sie können sich das entsprechende Formular auf unserer Homepage unter [www.lollar.de](http://www.lollar.de) in der Rubrik Bürgerservice à Anträge/

Formulare à Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat als PDF-Dokument downloaden und ausdrucken. Das ausgedruckte und handschriftlich unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat senden Sie uns bitte auf dem Postweg oder per Fax zu. Sie ersparen sich dadurch unnötigen Zeitaufwand und Ärger.

#### Konten der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg:

Sparkasse Gießen

IBAN: DE 51 5135 0025 0245 0005 50

BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE 57 5139 0000 0066 1158 01

BIC: VBMHDE5F

Der Magistrat der Stadt Lollar

Jan-Erik Dort, Bürgermeister

### Hinweis zum Schiedsamt

In der Zeit vom **12.02. bis 25.02.2024** kann die Schiedsfrau der Stadt Lollar Heike Spohr die Dienstgeschäfte des Schiedsamtes Lollar nicht wahrnehmen. In dieser Zeit führt die stellvertretende Schiedsfrau Nicola Otero die Dienstgeschäfte weiter. Frau Otero ist unter der Mobilnummer 0157 55895303 bzw. per E-Mail nicola.k.otero@gmail.com zu erreichen.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

### Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Lollar

In der Stadt Lollar ist das Amt der Schiedsfrau / des Schiedsmanns neu zu besetzen. Für diese Position wird eine Nachfolge gesucht. Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Hierzu gehört sowohl eine gewisse Lebenserfahrung als auch Verhandlungsgeschick und eine gute Kommunikationsfähigkeit.

#### Das Amt kann nicht bekleiden:

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin oder als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

#### In das Amt soll nicht berufen werden, wer:

1. bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamtes wohnt;
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die Schiedspersonen werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt und anschließend für die Zeit von 5 Jahren vom Präsidenten des Amtsgerichtes bestätigt. Interessierte Personen melden sich bitte schriftlich bis zum 8. März 2024 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift und berufliche Tätigkeit beim Magistrat der Stadt Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Stellenausschreibung

Die Stadt Lollar bietet zum **01.08.2024**

mehrere Stellen für die Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) sowie für das Anerkennungspraktikum zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in (w/m/d) an.



#### Unser Angebot für dich:

- Vergütung gemäß TVPöD (Anerkennungspraktikum) / TVAöD – Bereich Pflege (PivA)
- 400,00 Euro Prämie bei erfolgreich bestandener Prüfung
- Aussicht auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Kompetente Betreuung und fachliche Praxisanleitung
- 30 Urlaubstage im Kalenderjahr
- engagierte und hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen

#### Unsere Erwartungen:

- (vorläufige) Zusage einer Fachschule für Sozialpädagogik
  - Freude an der täglichen Arbeit mit Kindern
  - Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit
  - das Einbringen neuer Ideen und Vorstellungen
  - Erweitertes Führungszeugnis
  - Nachweis Masernimpfschutz bzw. -immunität
- Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht dir Frau Gierhardt, Fachdienstleitung Kindertagesstätten und Soziales, unter der Telefonnummer 06406/920-131 oder per E-Mail unter nadine.gierhardt@lollar.info gerne zur Verfügung.

Auf Bewerbungsmappen oder Plastikhüllen bitten wir zu verzichten. Bitte schicke keine Originalunterlagen, da wir die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

**Sollten wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens 15. Februar 2024 per E-Mail an bewerbung@lollar.info.**

## Umzug am Faschingsdienstag

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Carnevalverein „Germania 03 Lollar e.V.“ gemäß § 29 Straßenverkehrsordnung die Erlaubnis erhalten hat,

**am Faschingsdienstag, den 13.02.2024,  
zwischen 14:11 Uhr und 15:00 Uhr,**

einen Umzug durchzuführen. Der Umzug verläuft in diesem Jahr durch folgende Straßen:

Marburger Straße Höhe 54, Gießener Straße, Holzmühler Weg bis zum Bürgerhaus.

Es wird gebeten, dass die Kraftfahrer auf den Umzug Rücksicht nehmen und die Anlieger in den genannten Straßen ihre Pkw während des Umzuges anderweitig parken.

*Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde  
-Straßenverkehrsbehörde-  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Abgabestelle für Astschnitt der Stadt Lollar

Die Abgabestelle für Astschnitt bei Herrn Martin Schnepf, Gießener Straße 130, Lollar, Tel: 0160 907 196 71, ist an allen Freitagen und Samstagen im Monat Januar und Februar wie folgt geöffnet:

Freitag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Annahmezeiten sind auf die Monate Januar und Februar begrenzt.

Abgegeben werden kann Astschnitt bis zu einer Stärke von 10 cm Ø. Wurzelstöcke dürfen nicht angenommen werden.

Für den Astschnitt sind 15,00 € pro m³ vor Ort zu entrichten.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

### Impressum:

#### Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbststein

Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbststein,  
Telefon 06643/9627-0



**LINUS WITTICH Medien KG**

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

## Sammelbehälter auf dem Wertstoffhof Lollar für Kerzenwachsreste

Kerzenreste fallen im privaten Haushalt immer wieder an. Diese zu recyceln und soziale Einrichtungen zu unterstützen hat sich die Kerzenmanufaktur „SinnLicht“ aus Karlsruhe auf die Fahne geschrieben. Wir machen mit!

Die Motivation: Wachsreste werden nur in begrenztem Umfang recycelt. Große Mengen landen im Hausmüll. Wachs wird aus Erdöl, aus ölhaltigen Pflanzen oder von Bienen gewonnen. Alle drei Quellen sind knappe Güter. Ölhaltige Pflanzen konkurrieren mit Anbauflächen für Lebensmittel und/oder Waldflächen. Aber insbesondere Erdöl stellt ein Problem dar, nicht nur wegen der Knappheit, sondern auch wegen dem freigesetzten CO<sub>2</sub>.

Soziale Unterstützung: Neben der Umwelt liegt der Firma SinnLicht auch die Unterstützung sozialer Projekte am Herzen. Daher spendet die Firma 5% ihres Umsatzes und bindet soziale Einrichtungen in die Produktion ein.

Weitere Informationen unter [www.sinn-licht.de](http://www.sinn-licht.de)

Die Stadt Lollar stellt einen Sammelbehälter für Kerzenwachsreste zur Verfügung und sendet die Wachsreste regelmäßig an SinnLicht; das Porto hierfür wird von der Firma übernommen.

**Der Sammelbehälter befindet sich auf dem Wertstoffhof der Stadt Lollar zu den neuen Öffnungszeiten:**

Freitag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

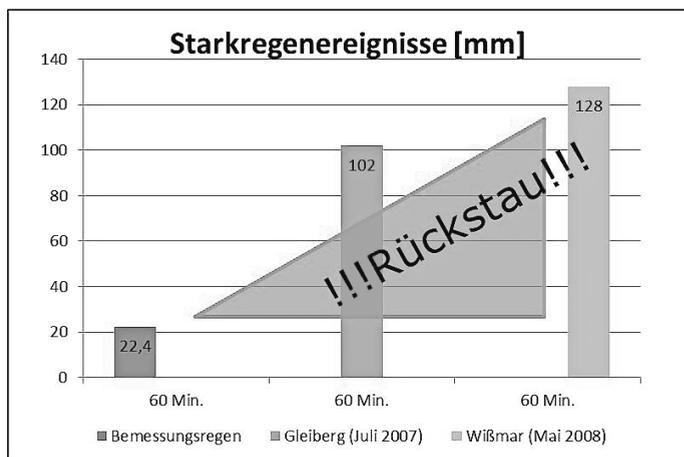
Bitte unterstützen Sie diese Aktion!

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Informationen des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg zur Rückstausicherung für Gebäude

Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird in Lollar und Staufenberg durch den Zweckverband Lollar-Staufenberg (ZLS) wahrgenommen.

Starkregenereignisse (mehr als 22,4 mm in 60 Minuten) können zu einer hydraulischen Überlastung der Kanäle führen und somit einen Rückstau verursachen.



Klimaveränderungen führen nicht dazu, dass es mehr oder weniger regnet, sondern es findet lediglich eine Verschiebung der Niederschläge statt. Niederschläge eines Monats regnen an einzelnen Tagen ab, exemplarisch im oben dargestellten Diagramm veranschaulicht.

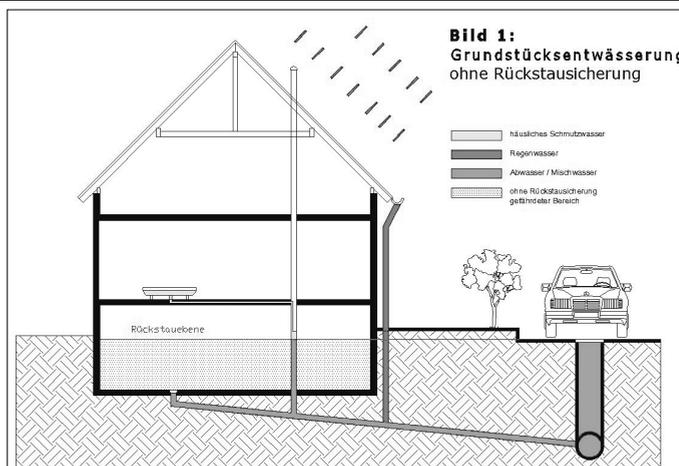
Aus diesem Grund weisen wir auf folgendes hin:

Gegen den Rückstau des Abwassers aus der Abwasseranlage (Kanalsammler) hat sich jede/r Grundstückseigentümer/in selbst zu schützen (§ 5 Abs. 2 der Entwässerungssatzung des ZLS).

### Wie kann es zum Rückstau kommen?

Im nachfolgenden Schaubild ist eine typische Grundstücksentwässerungsanlage ohne Rückstausicherung dargestellt. Gefährdet sind alle Entwässerungsgegenstände (Bodenablauf, Dusche, WC, Waschbecken) unterhalb der Rückstauenebene.

**Die Rückstauenebene ist für gewöhnlich die Oberkante Kanaldeckel bzw. Straßenniveau, d.h. das Abwasser kann im Keller auf diese Ebene ansteigen.**



**Bild 1:** Grundstücksentwässerung ohne Rückstausicherung

### Wie kann man sich vor Rückstau schützen?

Grundsätzlich lässt sich jedes Gebäude gegen Rückstau sichern, zunächst muss eine sehr genaue Grundlagenerhebung durchgeführt werden. Wie verlaufen die Leitungen, welche Entwässerungsgegenstände entwässern über den gefährdeten Leitungstrang, muss die Abwasserentsorgung während des Rückstaus sichergestellt werden, welcher Platzbedarf zur Installation einer Rückstausicherung ist vorhanden?

Je nach Nutzungsart und Randbedingungen, lassen die entsprechenden DIN Normen (DIN 1986-100, DIN EN 12056) mehrere Möglichkeiten zur Rückstausicherung zu. Hier sind zu nennen mechanische Rückstauverschlüsse, automatische Rückstauverschlüsse und Abwasserhebeanlagen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zls-lollar.de](http://www.zls-lollar.de)

**INFO/FORMULARE Abwasser Kanal-Rückstau** veröffentlicht. Zur Erstberatung im Einzelfall/ Notfall stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 06406/9134-0 zur Verfügung.

*Zweckverband Lollar-Staufenberg  
Jan Philipp Körber  
Geschäftsführer*

## Angebot für Multiplikator\*innen

### Fortbildung zum Schutzauftrag § 8a SGB VIII

#### (Kindeswohlgefährdung)

Für ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugend-, Vereins- und Verbandsarbeit sowie den Jugendfeuerwehren Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden in unseren Fortbildungen dafür geschult, den Schutzauftrag des § 8a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich wahrzunehmen und umzusetzen.

#### Wesentliche Inhalte sind:

- § 8a SGB VIII in der pädagogischen Arbeit
- Definitionen unterschiedlicher Formen von Kindeswohlgefährdung (körperliche Misshandlung, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung)
- Differenzierung von Wissen und Verdacht
- Vorstellung und Anwendung der Interventionspläne im Landkreis Gießen
- Konkrete Übungen mit Fallbeispielen

Zielgruppe sind haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Gießen. (Die Fortbildung ist nicht für die Sozialarbeit an Schulen und Jugendhilfe ausgerichtet!). In den Jugendpflegen sind das Verantwortliche in Jugendzentren, bei Ferienspielen oder Freizeiten sowie in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen. In der Vereins- und Verbandsarbeit betrifft das alle Angebote, die sich an Kinder und Jugendliche richten, z.B. die Jugendfeuerwehren.

Termine: 24. Februar 2024  
Uhrzeit: 9.00 bis 17.30 Uhr  
Ort: Landkreis Gießen, Bachweg 9, Seminarraum im 2. Stock, 35398 Gießen  
Kosten: Keine  
Referent\*in: Christin Schlathölder (Wildwasser Gießen e.V.)  
Ansprechpartner\*in: Thomas Graf

In Kooperation mit Wildwasser Gießen e.V.  
 Freistellung - Hinweis für Ehrenamtliche!  
 Freistellung für die Teilnahme unter Lohnfortzahlung ist möglich.  
 Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns.  
 Thomas Graf  
 Präventiver Jugendschutz  
 mail: thomas.graf@lkgi.de  
 phone: 0641 9390-9391  
 www.lkgi-jugendfoerderung.de

 <p>Landkreis Gießen</p> <p>HESSENS MITTE – REGION WIRTSCHAFT &amp; KULTUR</p>	
<p>An die Jugendförderung des Landkreises Gießen Bachweg 9 35398 Gießen</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:jugendfoerderung@lkgi.de">jugendfoerderung@lkgi.de</a></p> <p>Fax: 0641 9390-2209</p>	
<p><b>Anmeldeschluss:</b> Bitte bis zum 19. Februar 2024 zurücksenden!</p> <p><b>Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung zum Schutzauftrag § 8a SGB VIII am 24. Februar 2024 an.</b></p>	
<p>Teilnehmer*in <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers</p>	
<p>Name: ..... Vorname: .....</p>	
<p>Straße/PLZ/Ort: .....</p>	
<p>Institution: .....</p>	
<p>Arbeitsbereich: .....</p>	
<p>Straße/PLZ/Ort Institution: .....</p>	
<p>Telefon: .....</p>	
<p>E-Mail: .....</p>	
<p>Die Anmeldebestätigung bitte ausstellen auf</p> <p><input type="checkbox"/> die private Anschrift.</p> <p><input type="checkbox"/> die Anschrift der Institution.</p>	
<p>-----          Datum, Unterschrift          Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung          (abrufbar unter: <a href="http://www.lkgi-jugendfoerderung.de">www.lkgi-jugendfoerderung.de</a>).</p>	
	
<p>Thomas Graf Präventiver Jugendschutz</p> <p>mail: <a href="mailto:thomas.graf@lkgi.de">thomas.graf@lkgi.de</a>          phone: 0641 9390-9391  <a href="http://www.lkgi-jugendfoerderung.de">www.lkgi-jugendfoerderung.de</a></p>	

## Bunte Halle Lollar

**Folgende Dinge können in der Bunten Halle  
angenommen werden:**

- **Kleidung und Schuhe für Kinder, Frauen, Männer (passend zur aktuellen Jahreszeit!)**
- **Bettwäsche, Handtücher**
- **Töpfe, Pfannen, Geschirr, Besteck**
- **Küchenutensilien**
- **Spielzeug**
- **Dekoartikel**
- **verkehrstüchtige Fahrräder**
- **Kleinföbel**

**Zeit zum Stöbern undmontags und freitags von 15.00 –  
Kaufen ist 17.00 Uhr.**

**Spenden können in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr ab-  
gegeben werden!**

Bitte stellen Sie keine Spenden einfach vor der Tür ab.

Sie können uns auch gerne vorab per Mail, wenn möglich mit Foto/s unter [buntenhalle.lollar@gmail.com](mailto:buntenhalle.lollar@gmail.com) kontaktieren.

Aktuelles erfahren Sie in den Lollarer Nachrichten, unter <https://buntenhallelollar.de> oder auf Facebook.

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Ehrenamtlichen der Bunten Halle*



**LINUS WITTICH** Marketing  
Ideen. Konzepte. Design.

**Druck-Produkte für jeden Anlass ...**

**WIRKUNGSVOLL.  
AUS EINER HAND.  
FÜR JEDES BUDGET.**

Displays  
Aufkleber  
Banner  
Bücher  
Broschüren  
Eintrittskarten  
Etiketten  
Fest-Werbung  
Feuerzeuge  
Bauzaun-Werbung  
Office-Produkte  
Briefumschläge  
Flyer  
Kalender  
Kugelschreiber  
Kundenstopper  
Plakate  
Postkarten  
Speisekarten  
Stempel  
Wahlwerbung



**Menschen  
erreichen!**

**Tel. 06643 9627-384**  
[marketing@wittich-herbstein.de](mailto:marketing@wittich-herbstein.de)